


Nachtragsmanagement für Architektur- und Planungsbüros

Planernachträge fundiert geltend machen

Beginn: 14.10.2026 - 09:15 Uhr	 Live-Online	Veranstaltungsnr.: 36025.00.004	Live-Online
Ende: 15.10.2026 - 12:45 Uhr		Leitung	EUR 620,00 (MwSt.-frei)
Dauer: 1,0 Tag		<u>RAin Barbara Münch</u> Rotthege Partnergesellschaft mbB	Mitgliederpreis ⓘ EUR 558,00 (MwSt.-frei)

anerkannt von:



anerkannt von:



BESCHREIBUNG

Während eines Bauprojekts weichen Anforderungen, Leistungsumfänge und Planungszeiten häufig vom ursprünglich vereinbarten Architekten- bzw. Ingenieurvertrag ab. Dadurch verändern sich auch Honoraransprüche. Dennoch werden Planernachträge oft nicht gestellt – meist aufgrund fehlender Sicherheit bei der Bewertung zusätzlicher Leistungen oder mangelnder Kenntnisse über rechtliche Grundlagen.

Diese Weiterbildung zeigt, wie Honoraransprüche strukturiert geprüft, nachvollziehbar begründet und rechtlich fundiert geltend gemacht werden. Die Inhalte kombinieren rechtliches Basiswissen mit praxisnahen Ermittlungswegen und konkreten Beispielen.

Ziel der Weiterbildung

Die Weiterbildung vermittelt ein fundiertes Verständnis der rechtlichen Grundlagen von Architekten- und Ingenieurverträgen und zeigt das Zusammenspiel von geschuldeten Planungs- und Überwachungspflichten mit der Vergütung. Auf dieser Basis werden Abweichungen vom ursprünglichen Leistungsinhalt bewertet und ermittelt, wann eine vergütungspflichtige zusätzliche Leistung vorliegt.

Ein weiteres Ziel ist es, zusätzliche Leistungen sowie verlängerte Planungs- und Überwachungszeiten eindeutig zu identifizieren, nachvollziehbar zu dokumentieren und die daraus resultierenden Honoraransprüche schlüssig darzustellen.

Praxisbeispiele und aktuelle Rechtsprechung verdeutlichen, wie Planernachträge strukturiert aufbereitet und erfolgreich geltend gemacht werden. Die Teilnehmenden erhalten klare Leitlinien für ein rechtssicheres und professionelles

Nachtragsmanagement, das Honorarverluste vermeidet und Konflikte reduziert.

Hinweis

Das Seminar ist gemäß der Weiterbildungsordnung der Ingenieurkammer Baden-Württemberg und der Bayerischen Ingenieurekammer-Bau anerkannt.

Das Seminar ist gemäß der Weiterbildungsordnung der Ingenieurkammer-Bau Nordrhein-Westfalen mit 8 Unterrichtseinheiten anerkannt.

Diese Veranstaltung wird von der Architektenkammer Baden-Württemberg als Fort-/Weiterbildung mit einem Umfang von 8 Unterrichtsstunden für Mitglieder und Architekten/Stadtplaner im Praktikum für alle Fachrichtungen anerkannt.

IMMER TOP!

Unser Qualitätsversprechen



Seit über 65 Jahren gehört die Technische Akademie Esslingen (TAE) mit Sitz in Ostfildern – nahe der Landeshauptstadt Stuttgart – zu Deutschlands größten Weiterbildungs-Anbietern für berufliche und berufsvorbereitende Qualifizierung im technischen Umfeld. Unser Ziel ist Ihr Erfolg. Egal ob Seminar, Zertifikatslehrgang oder Fachtagung, unsere Veranstaltungen sind stets abgestimmt auf die Bedürfnisse von Ingenieuren sowie Fach- und Führungskräften aus technisch geprägten Unternehmen. Dabei können Sie sich stets zu 100 Prozent auf die Qualität unserer Angebote verlassen. Warum das so ist?

PROGRAMM

Mittwoch, 14. und Donnerstag, 15. Oktober 2026

jeweils 09:15 bis 12:45 Uhr, inkl. Pause

Mittwoch, 14. Oktober 2026

- Rechtliche Grundlagen der Zusammenarbeit
- Architekten- und Ingenieurvertrag
 - Leistungspflichten
 - Vergütungsmodelle (HOAI, Honorarpauschalen, aufwandsbezogenes Honorar)
- Exkurs HOAI
 - Regelungsinhalt und Bedeutung
 - Honorarermittlung HOAI 2013/2021
 - Anforderungen an wirksame Honorarvereinbarungen
 - Folgen fehlender Vereinbarungen
- Bestimmung des geschuldeten Planungssolls
- Praxisbeispiele und aktuelle Rechtsprechung

Donnerstag, 15. Oktober 2026

- Mehrleistung oder geschuldete Anpassung
- Anordnungsrecht und Vergütungspflicht
- Verlängerte oder gestörte Planungs- und Überwachungszeiten
 - gesetzliche Grundlagen
 - Anspruchsvoraussetzungen
 - Hinweispflichten und Dokumentation
 - Ermittlung des Mehrhonorars
 - vertragliche Regelungen zu Leistungszeitverlängerungen
- Praxisbeispiele und aktuelle Rechtsprechung

TEILNEHMER:INNENKREIS

Für Architekten und Ingenieure in Architektur- und Planungsbüros, die Honoraransprüche rechtssicher darstellen möchten – insbesondere bei geänderten Leistungen, Leistungszeitverlängerungen und unklaren Vertragslagen. Vorkenntnisse im Vertragsrecht sind hilfreich, aber nicht notwendig.

REFERENT:INNEN

RAin Barbara Münch

Rotthege Partnergesellschaft mbB



Rotthege Partnerschaftsgesellschaft mbB, Düsseldorf

Fachanwältin für Bau- und Architektenrecht bei der Rotthege Partnerschaftsgesellschaft mbB am Standort Düsseldorf. Ihr Tätigkeitsschwerpunkt umfasst neben der gerichtlichen

Durchsetzung und Abwehr von Ansprüchen ihrer Mandanten die baubegleitende Beratung bei Großbauvorhaben.

VERANSTALTUNGSORT

ONLINE

GEBÜHREN UND FÖRDERMÖGLICHKEITEN

Die Teilnahme beinhaltet ausführliche Unterlagen.

Preis:

Die Teilnahmegebühr beträgt:
620,00 € (MwSt.-frei)

Fördermöglichkeiten:

Für den aktuellen Veranstaltungstermin steht Ihnen die [ESF-Fachkursförderung](#) leider nicht zur Verfügung.

Für alle weiteren Termine erkundigen Sie sich bitte vorab bei unserer [Anmeldung](#).

Andere Bundesland-spezifische Fördermöglichkeiten finden Sie [hier](#).

Inhouse Durchführung:

Sie möchten diese Veranstaltung firmenintern bei Ihnen vor Ort durchführen? Dann fragen Sie jetzt ein individuelles [Inhouse-Training](#) an.